

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der  
Gemeinde Buchholz  
am 11.09.2018  
in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus  
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr**

Anwesend: Herr Krause  
Herr Witt  
Herr Milewczek  
Frau Krause  
Herr Voltmer  
Herr Puderbach  
Herr Rinne  
Herr Kappmeier  
Frau Ohlen  
Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 31.08.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 22.05.2018
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“, Beratung und Beschlussfassung:
  - a: Zustimmung zum Planungskonzept
  - b: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB
  - c: Beschluss zum Verzicht auf Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§3 Abs.1 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 1 BauGB) gem. §13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB
  - d: Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m.§ 13 a BauGB
  - e: Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB
- TOP 7: Hundesteuersatzung der Gemeinde Buchholz, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Abschluss eines IT-Wartungsvertrages , Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Sanierung von Geh-und Rad-Wanderwege, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11: Anfragen von Zuhören an den Bürgermeister
- TOP 12: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **TOP 1**

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Abgeordneten, alle anwesenden Bürger, Herrn Gramkow, Vertreter der IGEL und Herrn Dahlkötter, der Firma Dahlkötter & Rehpöhler Wegebau. Herr Werk, Vertreter der örtlichen Tageszeitungen nimmt ab TOP 4 teil.

#### **Top 2**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

### **TOP 3**

TOP 9 wird aufgrund der Anwesenheit von Herrn Dahlkötter zu TOP 6. Die folgenden Tagesordnungspunkte bis TOP 10 verschieben sich dann jeweils um einen TOP. Den TOP 10 gibt es nicht, daher wird der TOP 11 neu TOP 10 und der TOP 12 neu TOP 11. Weitere Änderungs- bzw. Erweiterungswünsche bestehen gegenüber der vorliegenden Tagesordnung in öffentlicher Sitzung nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4**

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2018 ist jedem Abgeordneten mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugestellt worden.

Herr Rinne trägt vor, dass er den TOP 10 der Niederschrift im 3. Absatz gerne geändert hätte, da ihn das Wort „kontrovers“ stört. Weiter möchte er, dass das Protokoll über den Zuschuss für Jubiläen mit Festzelt ausführlicher und deutlicher ausgeführt wird.

Von Herrn Krause wird auf den Beschluss vom 20.03.2018 verwiesen, dass zukünftig über die Höhe der Jubiläumszuwendung zu gegebener Zeit individuell entschieden wird und erklärte, das nur ein Beschlussprotokoll zu führen ist. Hierüber lässt Herr Bürgermeister Krause abstimmen ob der Rat die Niederschrift geändert haben möchte.

Die Abstimmung ergab: 2 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen

Weiter ist Herr Rinne der Meinung, dass zu TOP 14 ein Beschluss zu fassen sei. Hier wurde ihm von Herrn Krause erklärt, dass der Beschluss bereits in der Sitzung am 20.03.2018 gefasst wurde.

Herr Bürgermeister bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Das Protokoll vom 22.05.2018 wird 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen gefasst.**

### **TOP 5**

Herr Bürgermeister Krause gibt folgendes bekannt:

- Die Bestecke wurden beschafft und sind auch schon im Einsatz (Kosten insgesamt 3915,10€ für 84 Personen mit Zubehör)
- Es gab und gibt ein Problem mit der Straßenbeleuchtung.  
Fa. Fiedler tauscht jetzt den Dämmerungsschalter aus
- 1 Kostenvoranschlag für die Entwässerungsrinne vor der Hofeinfahrt Möller liegt vor (2000€) Straßenbaulastträger wird jetzt angeschrieben
- Spielplätze wurden am 23.05.18 vom Bauhof überprüft (einige Mängel)  
Diese sind mittlerweile behoben.
- Die RRB und Gräben werden oder sind gemäht
- Tschernobyl Kinder waren am 20.06.18 in der Gemeinde zu Gast. Es wurden diverse Spiele am DGH angeboten. Mittags wurde gegrillt.  
Herzlichen Dank allen Helfern.
- Eine Mannschaft des Gemeinderates nahm am Bouleturnier um den SG Bürgermeistepokal am 15.06.18 teil. Platz 2. Herzlichen Dank den Spielern
- Feuerwehrjubiläum wurde besucht
- Bouleturnier wurde am 25.08.2018 in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Schützengilde, der SPD Fraktion und der WiB ausgerichtet.  
Herzlichen Dank allen Helfern, Mannschaften und Zuschauer  
Termin 2019: 29.06.2019
- Nach Aussage des Ingenieurbüro Reinold wird z. Zt. noch geprüft, ob eine

Möglichkeit der Umnutzung des Flurstücks Spielplatz Am Walde in ein Baugrundstück möglich ist. (Baumfallgrenze ist zu beachten, hierzu müssen noch Gespräche mit der Forst geführt werden)

- Fa. Mensching hat am 04.06.2018 die Gossen gereinigt (Kosten 810,59€)  
Nächster Termin: 18.09.2018 ab 09:00 Uhr
- Auf Grund des Inkrafttretens der neuen Datenschutzversorgung werden keine Geburtstage mehr in den Tageszeitungen veröffentlicht.  
Z. Zt. wird ein gemeinsames Vorgehen innerhalb der SG beraten, um den Mitgliedsgemeinden auch weiterhin entsprechende Listen für Geburtstage, Ehejubiläen, Senioren- und Jugendaktivitäten zur Verfügung stellen zu können
- Für die Seniorenweihnachtsfeier wurde der Konzertchor der SHG Märchensänger verpflichtet. Für die Kinderweihnachtsfeier ist noch kein Künstler verpflichtet worden
- Treffen mit dem Jugendforumsteam findet morgen statt. Weiteres Vorgehen wird beraten.
- Lärmaktionsplan. EU hat alle Mitgliedsstaaten verpflichtet einen LAP aufzustellen. Als kartierungspflichtige Straßen wurden alle BAB, Bundes- und Landstraßen mit mehr als 7.400 KFZ/24H berücksichtigt.  
BAB A2 = 76.844 KFZ / 24 Std. Schwerlastanteil 29%  
B83 = 14.284 KFZ/24 Std. Schwerlastanteil 12%  
Die vom staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim fertig gestellte Lärmkartierung hat gezeigt, dass die Gem. Buchholz keine Maßnahmen ergreifen muss, da die Grenzwerte für die betroffenen Einwohner unterhalb der Grenzwerte der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung von 60 dB (A) nachts sowie unterhalb von 70 dB (A) über 24 Std. liegen.  
Die Vergleichswerte von vor 6 Jahren sind höher bei geringeren Verkehrsaufkommen. Dem LAP wurde mit einer Einstimmenmehrheit des SG-Rates zugestimmt.
- Landratswahl. Die Wahl in Buchholz verlief ohne Komplikationen.  
Herzlichen Dank allen Wahlhelfern und den Wählern (beste Wahlbeteiligung innerhalb der SG Eilsen 19,66%)
- Parken. Der ruhende Verkehr wird auf Beschluss durch die Politik vermehrt von der SG überwacht. Es gibt häufig Ärger mit den ermittelten Falschparkern
- Z. Zt. bessert Fa. Eirich punktuell Straßen und Bordsteine innerhalb der Gemeinde aus.
- Gespräch mit Herrn Matthai bezüglich der Entwässerung Regenwasser in den Wald hat stattgefunden. Die Ausläufe sind alle frei und wie das Wasser im Wald weiter verläuft ist der Fürstlichen Hofkammer egal.

Nächste Ratssitzung:

November 2018 (abhängig von Beschlüssen B-Planänderung)

## **Top 6**

Herr Bürgermeister Krause trägt folgenden Sachverhalt vor.

Angesichts der Beschaffenheit der Wege und der Wünsche der Bürger und der Politik auf Sanierung, habe er mit einer Fachfirma (DR Wegebau GmbH) Kontakt aufgenommen. Diese Firma hat ein spezielles Verfahren für die Sanierung von Gehwegen und Parkplätzen entwickelt.

Die vorhandenen Wege wurden bei einem Ortstermin von Herrn Dahlkötter in Augenschein genommen. Allen Abgeordneten liegen entsprechende Kostenvoranschläge vor. Die Wege befinden sich zum großen Teil nicht im Eigentum der Gemeinde Buchholz. Von der Fürstlichen Hofkammer und Herrn Hitzemann liegen der Gemeinde bereits mündliche Genehmigungen für die Sanierung vor. Beim Landkreis Schaumburg prüft man z.Zt. ob evtl. ein Zuschuss gezahlt werden kann. Die Kosten der 3 Wege belaufen sich ca. auf 14.000 €

Herr Bürgermeister Krause erteilt Herrn Dahlkötter das Wort.

Herr Sebastian Dahlkötter stellt sich und seine Firma kurz vor und gibt einen ausführlichen Bericht zur Sanierung unserer 3 Wege.

Die Firma DR Wegebau kann aus kaputten Asphaltwegen oder mit Schlaglöchern übersäten Schotterwegen einen perfekt nivellierten und verdichteten Schotterweg machen. Dafür wird kein neues Material benötigt, sondern wird die vorhandene Verschleißschicht wieder neu eingebracht. Bei Wegen, in denen Materialien wie Asphalt, Beton oder Bauschutt mit einer größeren Körnung verbaut sind, müssen diese erst mit der Wegefräse auf eine kleinere Körnung runter gebrochen werden. Ist die Körnung bereits klein kann direkt die Wegepflegefräse zum Einsatz kommen. Diese stellt in nur einem Arbeitsgang eine komplett fertige Schotterfläche her. Dabei nimmt die Wegepflegefräse die vorhandene Verschleißschicht auf, verteilt sie gleichmäßig, nivelliert die Oberfläche in der gewünschten Form und verdichtet alles, so dass die Fläche nach nur einem Arbeitsgang direkt befahrbar ist. Es fallen keine hohen Facharbeiterstunden, keine Kosten für zusätzliches Material ( Schotter ) sowie keine weiteren Maschinenstunden an, somit wird besonders effizient, schlagkräftig und kostensparend gearbeitet. Sauber und nachhaltig saniert die Fa. Fußwege, Radwege, Parkplätze, landwirtschaftliche Wege oder Waldstraßen, die vom Kinderwagen bis zum scheren LKW-Einsatz angenehm zu befahren sind.

Herr Bürgermeister Krause bedankt sich für den Vortag und bittet um Abstimmung:

### **Beschluß:**

**Vorbehaltlich der Zustimmung der Eigentümer werden der „Knippweg“, der Weg vorm Wald vom Schützenhaus bis Gemeindegrenze und der Weg zur Kastanienalle saniert.**

**Den Auftrag erhält die Firma DR Wegebau auf Grundlage der Angebote vom 19.08.2018.**

**Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.**

### **Top 7**

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage, 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“. Die Ausführungen des Ingenieurbüros Reinold und werden verlesen.

### **Die einzelnen Beschlüsse werden verlesen**

1. Der Rat der Gemeinde Buchholz stimmt dem Planungskonzept zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“ zu.
2. Der Rat der Gemeinde Buchholz fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“.
3. Der Rat der Gemeinde Buchholz beschließt von der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“ abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
4. Der Rat der Gemeinde Buchholz beschließt die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“.

5. Der Rat der Gemeinde Buchholz fasst den Beschluss zur öffentlichen Auslegung (Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 a BauGB) für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auf der Portugall“, einschl. Entwurfsbegründung.

**Beschluss:**

**Die einzelnen Beschlüsse werden einstimmig genehmigt.**

**TOP 8**

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage, dem Entwurf einer neuen Hundesteuersatzung.

Die derzeit gültige Fassung enthält noch die Regelung zu Kampfhunden.

In dem vorliegenden Entwurf wird dieses durch den Begriff für gefährliche Hunde im Sinne von § 7 Absatz 1 des Nds. Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG) geändert. In der letzten Bürgermeisterbesprechung wurde u.a. auch angeregt, einen einheitlichen Steuersatz innerhalb der SG zu erreichen.

Eine Aufstellung der Steuersätze innerhalb des LK SHG und der SG Eilsen liegt ebenfalls allen Abgeordneten vor. Mittlerweile haben Ratssitzungen in den Gemeinden Luhden und Ahnsen stattgefunden. Dort wurden unterschiedliche Steuersätze beschlossen.

Die Hundesteuersätze der Gemeinde Buchholz liegen deutlich darunter und wurden letztmalig im Jahr 1983 (vor 35 Jahren) erhöht. Lediglich die Steuer für die sog. Kampfhunde wurde im Jahr 2005 neu aufgenommen.

Die Höhe der Hundesteuersätze ist in der Fraktion und Gruppe beraten worden.

Seitens der Gruppe WiB / CDU werden folgende Steuersätze vorgeschlagen:

Erster Hund 48,00€; zweiter Hund 72,00€; jeder weitere Hund 96,00€

Gefährliche Hunde: 600,00€; 900,00€; 1200,00€

Die SPD möchte die Hebesätze so belassen, lediglich die Erhöhung für die gefährlichen Hunde würde mitgetragen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen gefasst:

**Beschluss:**

**Der vorliegenden Hundesteuer der Gemeinde Buchholz mit Stand vom 11.09.2018 wird zugestimmt.**

**Die Steuersätze nach § 3 Abs. 1 werden wie folgt festgesetzt:**

a) für den ersten Hund	48,00€
b) für den zweiten Hund	72,00€
c) für jeden weiteren Hund	96,00€
d) für den ersten gefährlichen Hund	600,00€
e) für den zweiten gefährlichen Hund	900,00€
f) für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.200,00€

**Die neue Hundesteuersatzung tritt mit dem 01.01.2019 in Kraft.**

**TOP 9**

Lt. Herrn Bürgermeister ist zu beraten, ob es sinnvoll ist, für die Unterhaltung der Verwaltungsrechner, des Laptops, die Telefonanlage und dem Beamer einen Wartungsvertrag abzuschließen.

In letzter Zeit gab es des Öfteren Probleme hinsichtlich der Nutzung der Geräte.

Zudem kommt zukünftig, wenn gewollt, die Anbindung an das Verwaltungsprogramm in der SG Eilsen hinzu.

Aus Sicht der Verwaltung reichen halbjährliche Wartungsintervalle aus.  
Den Abgeordneten liegt ein Wartungsvertrag vor.

Von Herrn Voltmer werden mehrere Angebote, mindestens 3 Stück, gefordert. Herr Milewczek erklärte sich bereit, vorab ein Leistungs- und Pflichtenheft auszuarbeiten.

**Beschluss:**

**Für die Unterhaltung der Verwaltungsrechner, des Laptops, der Telefonanlage und des Beamers soll zukünftig ggf. ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Ein entsprechendes Leistungs-/Pflichtenheft wird von Herrn Milewczek vorbereitet. Anschließend werden von der Verwaltung Angebote eingeholt.**

**Diese Abstimmung erfolgte einstimmig.**

**TOP 10**

Von Herrn Heilig wird nachgefragt wer einen Hund für gefährlich einstuft.  
Lt. Herrn Bürgermeister Krause stellt das Veterinäramt des Landkreises Schaumburg die Gefährlichkeit fest.

**TOP 11**

Herr Rinne teilt mit, dass das Hinweisschild Wanderweg in der Straße Zum Eichkamp freigeschnitten werden muss.  
Weiter möchte er wissen welche Räume dem Jugendforum zur Verfügung stehen.  
Lt. Bürgermeister Krause stünden dem Jugendforum der Kellerraum und der Saal zur Verfügung.  
Weiter möchte Herr Rinne wissen, ob die Umsetzung der Kontrolle des ruhenden Verkehrs richtig erfolgt. Hierzu erläutert Herr Krause, dass die Samtgemeindeverwaltung, Ordnungsamt, dafür zuständig ist.

Von Herrn Kappmeier wird vorgetragen, dass das Grundstück „Auf der Portugall 9“ völlig zugewachsen ist.

**Ende der Sitzung: 20:40 Uhr**

Der Bürgermeister

Hartmut Krause

Protokollführerin

Elke Wittkowski